

Inhalt

Danksagung 7

Abkürzungsverzeichnis 9

Einleitung 11

1 Forschungsstand 15

2 Vorbemerkungen zur anglo-jüdischen Literatur 24

Raum – Erinnerung – Literatur:
Formation in relationalen Netzwerken 31

1. Raumkonstitution und literarische Raumfiguration 32

1.1 Relativistische Konstitution des Raums 32

1.2 Vertikale und horizontale Raumwahrnehmung 34

1.3 Der literarische Raum und die Semiosphäre 36

1.4 Hybridität des Relationsnetzwerks: *Third Space* 44

1.5 Die Textualisierung des urbanen Raums 48

1.6 Fließende Räume, eine multiperspektivische Raumkonstitution 51

2. Erinnerung in narrativer Konstruktion 54

2.1 Erinnern als diskursiver Prozess 54

2.2 Individuelles und kollektives Gedächtnis 58

2.3 Erinnern als Narration und das Gedächtnis der Texte 65

2.4 Erinnern in jüdischem Kontext 68

2.5 Erinnerungsraum und Selbstlozierung 71

Dynamische (Erinnerungs-)Räume –
Fragmentierte Vergangenheit 77

1 Linda Grant – Identitätskonstruktion im Erinnerungsraum 78

1.1 Perspektivierte Hybridität: *When I Lived in Modern Times* 79

1.2 Interpretierende Bewegung im Erinnerungsraum: *Still Here* 99

1.3 Erinnernde Selbstlozierung im Raum. *The Clothes on Their Backs* 128

2. Tamar Yellin – Polyvalente Relationsbildung des Erinnerungsraums 150

2.1 Das Gedächtnis als Variante: *The Gemzah at the House of Shepher* 151

2.2 Nicht-Verortung und Mobilität: *Tales of the Ten Lost Tribes* 183

3. Naomi Alderman – Performanz im hybriden Erinnerungsraum 206

3.1 Hybride Selbstkonstruktion im Erinnerungsraum: *Disobedience* 207

Narration und erinnernde Verortung des Relationsgefüges	245
1. Narrative Bestimmung des Relationsnetzwerks	245
1.1 Konstruktion von Erzählinstanzen und narrative Autontät	246
1.2 Perspektivführung und narrative Mobilität	260
2. Selbstdozierung im Raumgefüge	266
2.1 Verortungsstrategien im Ennnerungsraum	267
2.2 Fragmentierung des spatialen Gefüges	274
2.3 Ausblick und Anknüpfungsmöglichkeiten	279
Literaturverzeichnis	282